

Arbeitsmaterial zu „Deutschunterricht einmal anders – Thema: Diktat“

Schwerpunkt
Groß- und Kleinschreibung
Hinweise
Zu den Inkonsequenzen der Rechtschreibreform gehört auch die Beibehaltung der Großschreibung der Substantive, Eigennamen und Substantivierungen. Da hier die Rechtschreibentscheidung von der Zuordnung des Lexems zu einer bestimmten Wortart abhängig ist, müssen die Schüler die Merkmale eines Substantives (Artikelfähigkeit, Attribuierbarkeit, Deklinierbarkeit, ...) genau kennen. Eine Schwierigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass man Wörter aller Wortarten substantivieren kann. Das Diktat „Die Ritter“ berücksichtigt vor allem diese Aspekte. Das Anforderungsniveau ist eher gering, deshalb eignet es sich gut für einen Einstieg in die Problematik.
Diktat
Die Ritter Bereits im frühen Mittelalter / kämpften tapfere Krieger zu Pferde . // Die Berittenen spielten schon bald / eine Hauptrolle auf allen europäischen Schlachtfeldern . // Diese Reiter oder Ritter , / wie man sie später nannte, / verdankten ihre Schlagkraft den Steigbügeln , / mit denen sie sich fest im Sattel abstützten. // Seit dem elften Jahrhundert / mussten Ritter bestimmte Verhaltensmaßregeln beachten: // Das Bekenntnis zum Christentum , / ein beherztes Auftreten / sowie Treue und Tapferkeit / wurden diesen Männern abverlangt. // Im elften Jahrhundert entstanden / die drei bedeutendsten Ritterorden , / die Templer , die Johanniter / und der Deutsche Orden . // Auf Turnieren übten sich die Adligen / mit Ebenbürtigen im Reiten und Fechten . // Zu Beginn des 16. Jahrhunderts / verblasste das Zeitalter der Ritter / wegen der Erfindung der Schusswaffen .
Wortanzahl
111

Copyright

Sächsischer Bildungsserver 2008 --- www.sn.schule.de
Freie Nutzung für unterrichtliche und private Zwecke gestattet!
Jegliche kommerzielle Nutzung untersagt!
Veröffentlichung auf anderen Internetservern nur mit ausdrücklicher Genehmigung!